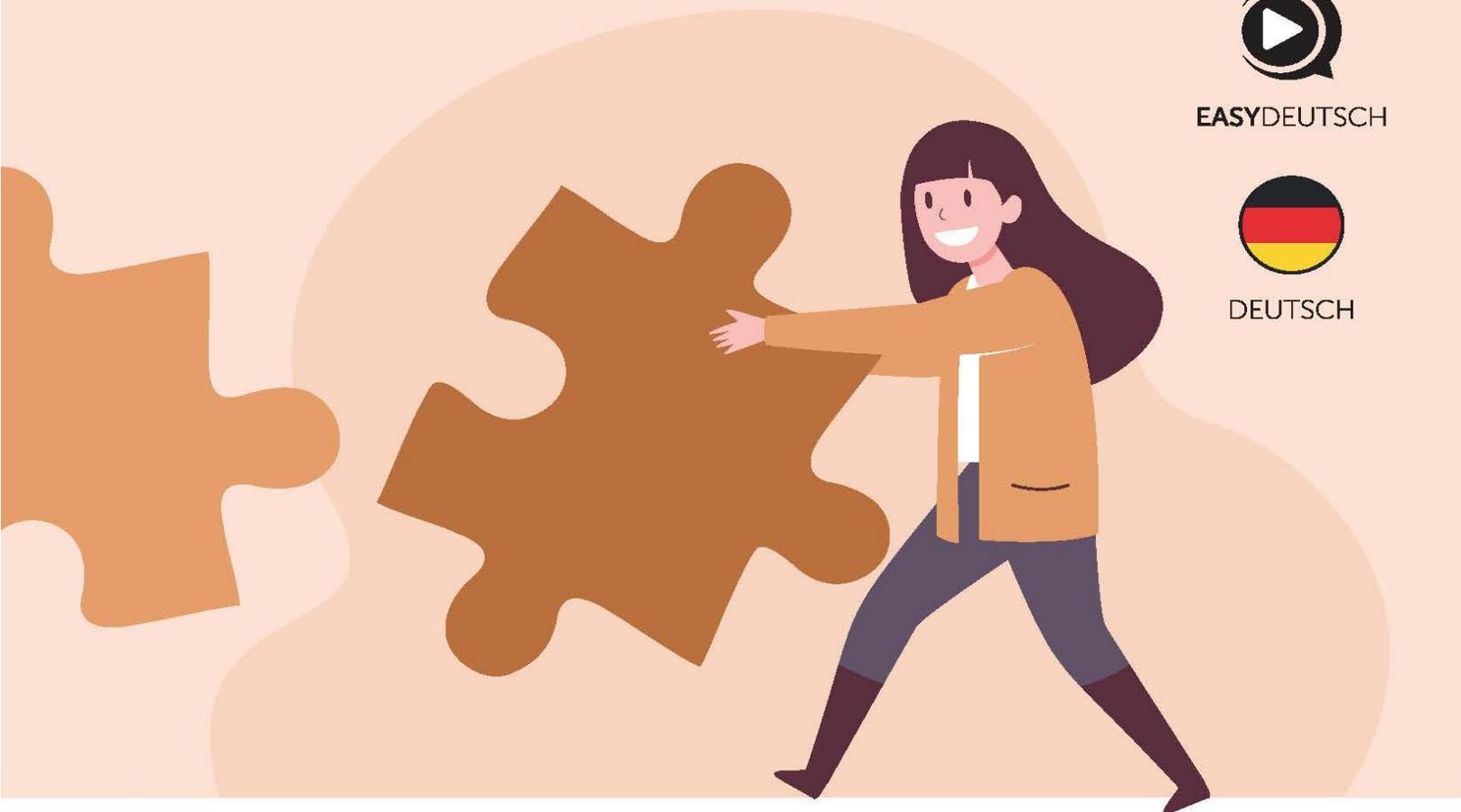




EASYDEUTSCH



DEUTSCH



DEUTSCHE GRAMMATIK

Konnektoren

LÖSUNGEN

Konnektoren, Subjunktionen,  
funktionaladverbien

Konnektoren verstehen und anwenden, Satzbau und Kommaregeln

JAN RICHTER

## LÖSUNGEN – ÜBUNGEN KONJUNKTIONEN

### A) Verbinde die Satzteile mit der richtigen Konjunktion!

- |                                      |          |                              |
|--------------------------------------|----------|------------------------------|
| 1. Tanja wollte mitkommen            | ,doch    | ihr Sohn wurde krank.        |
| 2. Ich bleibe hier und helfe dir     | ,außer   | du brauchst mich nicht.      |
| 3. Sarah ist glücklich               | ,denn    | ihre Mutter kommt zu Besuch. |
| 4. Möchtest du das blaue Kleid       | oder     | den grünen Rock anziehen?    |
| 5. Du sollst Nico nicht verunsichern | ,sondern | ihm helfen!                  |
| 6. Heute fahre ich nach Berlin       | und      | morgen nach Hamburg.         |

### B) Welche nebenordnende Konjunktion passt?

1. Einstein war ein sauberer Mensch, aber/doch er kämmte sich nie die Haare.
2. X-Rays" heißen auf Deutsch "Röntgenstrahlen", denn sie wurden 1895 von Wilhelm Röntgen entdeckt.
3. Es regnet und es ist kalt.
4. Ich hatte Hunger, doch/aber ich aß das Schnitzel nicht.
5. Willst du morgen zu Lisa fahren oder nächste Woche?
6. Bestimmt ist Sandra nicht sauer, sondern hat viel Stress.

**C) ABER, DENN, SONDERN - Welche Konjunktion ist die richtige? Unterstreiche!**

1. Ich bleibe zu Hause, denn es regnet.
2. Andy ist sehr intelligent, aber er hat keinen Ehrgeiz.
3. Sie ist nicht nur Mutter von zwei Kindern, sondern sie schreibt auch Kinderbücher.
4. Er wurde nach Hause geschickt, denn er war krank.
5. Es ist erst 4:30 Uhr, aber Friederike ist schon seit Stunden wach.
6. Ich will keinen Tee, sondern Kaffee!
7. Theresa will Tierärztin werden, denn sie liebt Tiere.
8. Im Juni wollten wir nach Bali fliegen, aber wegen COVID-19 durften wir nicht.
9. Josha hat jetzt keinen Hunger, denn er hat vor 30 Minuten erst Mittag gegessen.
10. Peter ist glücklich, denn er hat ein neues Auto gekauft.
11. Alex möchte nicht in Deutschland studieren, sondern in den USA.
12. Dieses Bild ist schön, aber das andere ist besser.
13. Zoltan zieht nach Deutschland, denn er hat einen guten Job gefunden.
14. Wir haben keine Pizza gegessen, sondern Suppe.
15. Ich würde mich gerne mit dir treffen, aber ich habe keine Zeit.

**D) Finde die falsche Konjunktion und setze die richtige ein!**

1. Der Schüler ist jung ~~denn~~ fleißig. und
2. Muss ich das mitschreiben, ~~denn~~ ist das nicht wichtig? oder
3. Viele Menschen sind arm, ~~sondern~~ zufrieden. aber/und
4. Das Museum ist immer samstags ~~aber~~ sonntags geöffnet. und
5. Mit dem Partymachen ist Schluss, ~~aber~~ du verbesserst deine Leistungen in der Schule. außer
6. Wir arbeiten ordentlich ~~doch~~ ausdauernd. und

7. Die Trockenheit dauerte 40 Tage, ~~oder~~ die Ölbäume aber verdorrten nicht.

8. Er geht nicht aus, ~~sondern~~ es ist zu spät. denn

9. Ich komme heute später zur Arbeit, ~~aber~~ ich muss zum Arzt. denn

10. Meine Freundin ist intelligent, groß ~~oder~~ schön. und

11. Einer wird dich abholen: Entweder mein Bruder ~~und~~ mein Vater. oder

12. Ich möchte keinen Kaffee, ~~denn~~ Tee. sondern

13: Ich liebe Spanien, ~~oder~~ war noch nie in Madrid. aber

14: Er wurde nach Hause geschickt, ~~aber~~ er war krank. denn

### E) Welche Konjunktion passt? Setze ein!

1. Ich mag Brot, aber ich hasse Milch.
2. Ich bleibe heute zu Hause, denn ich muss für meine Prüfung lernen.
3. Ich spiele Tennis oder/und ich gehe schwimmen.
4. Ich gehe nicht wandern, sondern ich fahre Rad.
5. Wir zelten oder wir mieten eine Ferienwohnung.
6. Ich würde gerne zur Party kommen, aber ich muss noch Vokabeln lernen.
7. Ich surfe im Internet und ich gehe auf Facebook.
8. Sie heißt nicht Luise, sondern Luisa.
9. Der Tanzkurs ist immer montags um 18 Uhr und donnerstags um 20 Uhr.
10. Ich kann kein Brot essen, denn ich vertrage kein Gluten.
11. Tina hat den Test nicht bestanden, aber Lukas mit voller Punktzahl.
12. Wollen wir nach Spanien oder Italien fahren?

**F) Verbinde die Sätze mit der passenden Konjunktion.**

1. Er ist erschöpft, denn er arbeitet viel.
2. Ich heiße Kathrin und mein Bruder heißt Thomas.
3. Marek kommt nicht aus Deutschland, sondern er kommt aus Polen.
4. Alle sind nach Österreich gefahren, aber/doch ich konnte nicht mit.
5. Meine Lieblingsgerichte sind Tomatensuppe und Schnitzel.
6. Sie studiert Mathematik im Hauptfach und (sie studiert) Physik im Nebenfach.
7. Marina geht nicht zum Deutschkurs, denn sie ist krank.
8. Frau Mainz ist keine Biolehrerin, sondern (sie) unterrichtet Kunst.
9. Ich kann leider nicht kommen, denn ich muss auf meinen Bruder aufpassen.
10. Sarah isst gerne Käsekuchen, aber/doch der Bäcker hat keinen (Käsekuchen).
11. Ich will nicht studieren, sondern (ich will) ins Ausland gehen.
12. Hannes hat bei „The Voice“ gewonnen, denn er hat die beste Stimme.
13. Ich lese gern, aber ich sehe lieber fern.
14. Wir fahren nach München und wir bleiben drei Nächte.

## LÖSUNGEN – ÜBUNGEN ZWEITEILIGE KONJUNKTIONEN

### A) Welche zweiteilige Konjunktion passt? Setze ein!

1. Einerseits wollte Tanja viele Länder kennenlernen, andererseits ist sie gern mit Menschen zusammen – so ist Tanja Flugbegleiterin geworden.
2. Die Arbeit hat Simone weder Spaß gemacht noch hat sie genug Geld verdient, deshalb hat sie nach zwei Monaten gekündigt.
3. Studien haben gezeigt, dass das Gehalt zwar wichtig ist, aber ein gutes Arbeitsklima den meisten Angestellten noch wichtiger ist als das Gehalt.
4. Wer eine eigene Firma aufbauen möchte, muss entweder eine gute Idee haben oder viel Organisationstalent und Geduld.
5. Thomas hat weder Musik studiert, noch spielt er so gut Geige, dass er damit sein Geld verdienen kann.
6. Er möchte nach dem Studium entweder ein Praktikum machen oder noch ein Jahr ins Ausland gehen.
7. Ein Praktikant sollte von seiner Tätigkeit weder überfordert noch unterfordert sein.
8. Je länger sie im Urlaub sind, desto entspannter werden Ulrike und Matthias.
9. Wenn ich sowohl kreativ sein kann als auch abwechslungsreiche Aufgaben erledige, dann macht mir das Arbeiten viel Spaß.
10. Sowohl meine Eltern als auch meine Freunde haben mir geraten, das Studium in Jena zu beginnen.
11. Wir fahren entweder mit dem Bus in die Schule oder wir gehen zu Fuß.
12. Die Mädchen spielen nicht nur Handball, sondern auch Fußball.
13. Ich mag sowohl den Sommer als auch den Winter.
14. Ich lebe vegan. Ich esse weder Fleisch noch Ei- oder Milchprodukte.
15. Für den Geburtstag von Thomas kaufe ich entweder eine Bohrmaschine oder eine elektrische Säge. ("sowohl ...als auch" ist natürlich auch möglich, wenn du dir beides leisten kannst ;)

**B) Ergänze den Je-Satz mit dem richtigen Desto-Satz. Von den drei Möglichkeiten ist jeweils nur eine richtig. Kreuze an!**

1. Je kälter der Winter, desto dicker das Eis auf dem See.
2. Je näher am Feuer, desto heißer.
3. Je größer deine Wohnung, desto mehr Platz hast du.
4. Je größer der Mond, desto heller ist die Nacht.
5. Je kleiner die Flasche, desto weniger Inhalt hat sie.
6. Je lauter die Musik, desto schneller bekommt man Probleme mit den Ohren.

**C) Vervollständige die Sätze. Benutze die Satzbausteine. Denke an die richtige Verbform!**

1. Katharina interessiert sich nicht nur für Yoga, sondern besucht auch einen Lehrgang für Meditation.
2. Im Winter ist es zwar kalt, aber Schnee sieht sehr schön aus.
3. Weder Englisch noch Spanisch sind schwierige Sprachen.
4. Er ist zwar nicht sehr groß für einen Basketballspieler, aber er kann sehr hoch springen.
5. Tarek kann nicht nur kochen, sondern er kann auch Geräte reparieren.
6. Ich arbeite gerne im Café, zwar verdiene ich nicht viel, aber die Leute sind sehr nett.
7. Einerseits mache ich Diät, andererseits will ich gern ein Eis essen.
8. Ein Tierarzt muss nicht nur Tiere untersuchen, sondern auch mit Menschen sprechen.
9. Entweder du räumst dein Zimmer auf oder du wäscht das Geschirr ab.
10. Zwar habe ich genügend Geld, aber ich möchte es nicht ausgeben.
11. Einerseits brauchen wir medizinisches Personal, andererseits wollen wir es nicht gut bezahlen.
12. Je mehr ich esse, desto dicker werde ich.

**D) Verbinde die beiden Sätze. Verwende die zweiteilige Konjunktion in der Klammer!**

1. Stefan interessiert sich nicht nur für Fahrräder, sondern er arbeitet auch gern mit den Händen.
2. Einerseits möchte ich Sozialpädagogik studieren, andererseits interessiere ich mich für ein Auslandsjahr.
3. Du kannst entweder ein Buch lesen oder einen Film anschauen.
4. Sowohl Deutsch als auch Italienisch sind schöne Sprachen.
5. Tamara arbeitet nicht nur als Bürokauffrau, sondern (sie) engagiert sich auch ehrenamtlich.
6. Er ist sowohl humorvoll als auch gutaussehend.
7. Einerseits ist Gemüse gesund, andererseits schmeckt es vielen Kindern nicht.
8. Aya spricht nicht nur Arabisch, sondern (sie) spricht auch Armenisch.
9. Ich gehe weder heute noch morgen einkaufen.
10. Wir können morgen entweder ins Kino oder ins Café gehen.
11. Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich trinken die Menschen Wein.
12. Wir fahren nicht nur in die Stadt, sondern kaufen auch ein.

**E) Zweiteilige Konnektoren - Entscheide welche mehrteilige Konjunktion (sowohl ... als auch ... / entweder ... oder ... / zwar ... aber ... / weder... noch ...) eingesetzt werden muss.**

1. Ich komme aus Spanien. Deutschland ist mein Zuhause.

*Ich komme zwar aus Spanien, aber Deutschland ist mein Zuhause.*

2. Den Pulli habe ich heute Morgen frisch angezogen. Er riecht trotzdem sehr nach Schweiß.

*Den Pulli habe ich zwar heute Morgen frisch angezogen, aber trotzdem riecht er sehr nach Schweiß.*

3. Mir hat das erste Lied gefallen. Das zweite auch.

*Mir hat sowohl das erste als auch das zweite Lied gefallen.*

4. Christian isst kein Fleisch. Fisch auch nicht.

*Christian isst weder Fleisch noch Fisch.*

5. Du kannst mich anrufen. Du kannst mir auch stattdessen eine E-Mail schreiben.

*Du kannst mich entweder anrufen oder mir stattdessen auch eine E-Mail schreiben.*

6. Die Reise war schön. Die Reise war zu anstrengend.

*Die Reise war zwar schön, aber zu anstrengend.*

7. Der Millionär hat ein Schloss. Er hat auch eine Yacht.

*Der Millionär hat sowohl ein Schloss als auch eine Yacht.*

8. Ein Angestellter hat kein Schloss. Er hat auch keine Yacht.

*Ein Angestellter hat weder ein Schloss noch eine Yacht.*

9. Ich kenne meine Nachbarn aus dem 1. Stock. Ich kenne meine Nachbarn aus dem 3. Stock.

*Ich kenne sowohl meine Nachbarn aus dem 1. (Stock) als auch meine Nachbarn aus dem 3. Stock.*

10. Dem Vermieter gehört dieses Haus. Das Haus nebenan gehört ihm nicht.

*Dem Vermieter gehört **zwar** dieses Haus, **aber** das Haus nebenan gehört ihm nicht.*

11. Für diesen Salat braucht man keine Tomaten. Man braucht auch keine Gurke.

*Für diesen Salat braucht man **weder** Tomaten **noch** (eine) Gurke.*

12. Tarek kommt aus der Türkei. Er spricht meistens Deutsch.

*Tarek kommt **zwar** aus der Türkei, **aber** er spricht meistens Deutsch.*

13. Wir haben Bier im Keller. Wir haben auch Wein im Keller.

*Wir haben **sowohl** Bier **als auch** Wein im Keller. / Im Keller haben wir **sowohl** Bier **als auch** Wein.*

14. Deutschland war für Yara fremd. Deutschland war für Yara interessant.

*Deutschland war für Yara **zwar** fremd, **aber** (Deutschland war für Yara) interessant.*

15. Das Hotel war gemütlich. Das Hotel war zu teuer.

*Das Hotel war **zwar** gemütlich, **aber** zu teuer.*

16. Wir können in den Zoo gehen. Wir können ins Kino gehen. Beides geht nicht!

*Wir können **entweder** in den Zoo (gehen) **oder** ins Kino gehen. Beides geht nicht.*

## LÖSUNGEN – ÜBUNGEN: SUBJUNKTIONEN

### A) Vervollständige die Sätze mit den jeweiligen Subjunktionen. Beginne den zweiten Satz mit einem Nebensatz.

1. Jakob kauft ein Auto. Er hat viel Geld verdient.

Jakob kauft ein Auto, weil er viel Geld verdient hat.

Weil er viel Geld verdient hat, kauft Jakob ein Auto.

2. Mohamed denkt. Er möchte ins Kino gehen.

Mohamed denkt, dass er ins Kino gehen möchte.

Dass er ins Kino gehen möchte, denkt Mohamed.

3. Tara telefoniert. Ein Freund kommt zu Besuch.

Tara telefoniert, als ein Freund zu Besuch kommt.

Als ein Freund zu Besuch kommt, telefoniert Tara.

4. Ahmed möchte etwas wissen. Arbeitet Moritz als Tierarzt?

Ahmed möchte wissen, ob Moritz als Tierarzt arbeitet.

Ob Moritz als Tierarzt arbeitet, möchte Ahmed wissen.

5. Samir geht arbeiten. Er braucht Geld.

Samir geht arbeiten, wenn er Geld braucht.

Wenn er Geld braucht, geht Samir arbeiten.

6. Xavier geht in den Deutschkurs. Er hat keine Lust.

Xavier geht in den Deutschkurs, obwohl er keine Lust hat.

Obwohl er keine Lust hat, geht Xavier in den Deutschkurs.

7. Florian trinkt seinen Kaffee. Er spricht mit seiner Freundin.

Florian trinkt seinen Kaffee, während er mit seiner Freundin spricht.

Während er mit seiner Freundin spricht, trinkt Florian seinen Kaffee.

8. Susi wartet am Bahnhof. Ihre Mutter kommt mit dem Zug.

Susi wartet am Bahnhof, *bis ihre Mutter mit dem Zug kommt.*

**Bis** ihre Mutter mit dem Zug kommt, wartet Susi am Bahnhof.

9. Hans kann kein Brot backen. Er hat kein Mehl gekauft.

Hans kann kein Brot backen, *bevor er kein Mehl gekauft hat.*

**Bevor** er kein Mehl gekauft hat, kann Hans kein Brot backen.

10. Jannik kennt seinen Freund. Er ist ein kleiner Junge.

Jannik kennt seinen Freund, *seit er ein kleiner Junge war.*

**Seit** er ein kleiner Junge war, kennt Jannik seinen Freund.

11. Jens geht ins Kino. Er hat die Hausaufgaben gemacht.

Jens geht ins Kino, *nachdem er die Hausaufgaben gemacht hat.*

**Nachdem** er die Hausaufgaben gemacht hat, geht Jens ins Kino.

12. Markus weiß etwas. Seine Freundin isst gerne Spaghetti.

Markus weiß, *dass seine Freundin gerne Spaghetti isst.*

**Dass** seine Freundin gerne Spaghetti isst, weiß Markus.

13. Sarah weiß etwas nicht. Ihre Freundin mag Hunde?

Sarah weiß nicht, *ob ihre Freundin Hunde mag.*

**Ob** ihre Freundin Hunde mag, weiß Sarah nicht.

14. Hanno kauft ein neues Auto. Er hat genügend Geld.

Hanno kauft ein neues Auto, *wenn er genügend Geld hat.*

**Wenn** er genügend Geld hat, kauft Hanno ein Auto.

15. Sylvia liest ein Buch. Das Telefon klingelt.

Sylvia liest ein Buch, *als das Telefon klingelt.*

**Als** das Telefon klingelt, liest Sylvia ein Buch.

16. Martin kocht Mittagessen. Seine Schwester hört Musik.

Martin kocht Mittagessen, *während seine Schwester Musik hört.*

**Während** seine Schwester Musik hört, kocht Martin Mittagessen .

**B) Verbinde die beiden Sätze mit der Subjunktion in der Klammer.**

1. Ich bleibe zu Hause. Ich bin krank. (weil)  
*Ich bleibe zu Hause, **weil** ich krank bin.*
2. Sie kommt zu dir. Sie hat gegessen. (nachdem)  
*Sie kommt zu dir, **nachdem** sie gegessen hat.*
3. Du willst nicht kommen. Ich gehe allein. (da)  
***Da** du nicht kommen willst, gehe ich allein.*
4. Sie blieb lange auf. Sie war müde. (obwohl)  
*Sie blieb lange auf, **obwohl** sie müde war.*
5. Sie ist zu Fuß gekommen. Der Bus ist zu teuer. (weil)  
*Sie ist zu Fuß gekommen, **weil** der Bus zu teuer ist.*
6. Sie sah fern. Sie machte ihre Hausaufgaben. (während)  
*Sie sah fern, **während** sie ihre Hausaufgaben machte.*
7. Wir haben oft gespielt. Wir waren jung. (als)  
*Wir haben oft gespielt, **als** wir jung waren.*
8. Ich nehme einen Tag frei. Wir können uns treffen. (damit)  
*Ich nehme einen Tag frei, **damit** wir uns treffen können.*
9. Ich habe kein Haustier. Ich möchte eine Katze. (obwohl)  
*Ich habe kein Haustier, **obwohl** ich eine Katze möchte.*
10. Meine Mutter kam nach Hause. Ich war schon weg. (als)  
***Als** meine Mutter nach Hause kam, war ich schon weg.*
11. Morgen komme ich nicht. Ich habe keine Zeit. (weil)  
*Morgen komme ich nicht, **weil** ich keine Zeit habe.*
12. Ich bin fertig mit Deutschlernen. Ich treffe mich mit Mathieu. (nachdem)  
***Nachdem** ich fertig mit Deutsch lernen bin, treffe ich mich mit Mathieu.*

**C) Schreibe die Sätze so um, dass sie mit der Subjunktion beginnen.**

1. **Als** sie nach Hause kam, war Sarah fix und fertig.
2. **Während** ich mich dusche, singe ich immer.
3. **Obwohl** einige Sendungen doof sind, sehe ich gern fern.
4. **Weil** er Abitur machen will, geht Thomas in die Oberstufe.
5. **Bevor** wir mit dem Fußballspielen beginnen, müssen wir uns erst aufwärmen.
6. **Damit** er in Deutschland arbeiten kann, lernt Fernando Deutsch.
7. **Ehe** deine Eltern mich sehen, gehe ich lieber.
8. **Indem** wir Müll trennen und Strom sparen, können wir die Umwelt schützen.
9. **Nachdem** ich mit dem Abwaschen fertig bin, schaffe ich den Müll raus.
10. **Obwohl** sie erkältet war, sang Petra im Chor mit.
11. **Sobald** sie die Arbeit beendet hat, geht Frau Huber nach Hause.
12. **Weil** ich mehr Geld verdienen will, mache ich Überstunden.

**D) Forme die Satzgefüge in jeweils zwei Hauptsätze um.**

1. Herr Müller verlor seine Arbeit bei der Bank. Er war 50 Jahre alt.
2. Er betrog die Bank um eine Million Euro. Er fälschte Unterschriften.
3. Er lebte auf der Straße und begann zu stehlen. Er hatte seinen Job bei der Bank verloren.
4. Der Bankdirektor hat Mitleid mit Herrn Müller. Herr Müller hat viel Schaden angerichtet.

**E) Setze in den folgenden Lückentext die passenden Konjunktionen ein.**

Martina Wolf war mehr als 30 Jahre bei der Post beschäftigt (1) **und** hatte schon mit 15 Jahren ihre Lehre dort angefangen. Martina Wolf wurde von der Post übernommen, (2) **obwohl** sie eine Leseschwäche hatte. Der damalige Direktor sagte, (3) **dass** Martina eine positive Wirkung auf die Kunden habe. Sie erledigte ihre Arbeit immer gewissenhaft, (4) **weil/da** sie den Job liebte. Sie liebte das Knistern der Briefe, (5) **wenn** sie die Umschläge nach Namen sortierte und in die

Briefkästen steckte. Sie sortierte alles zweimal, (6) **damit** sie auf keinen Fall einen Fehler machte. (7) **Als** E-Mails und Social Media kamen, musste die Post Stellen abbauen. Martina Wolf war als eine der Ersten betroffen, (8) **weil/da** sie kurz vor der Rente stand. Ihre Enttäuschung schlug in Wut um, (9) **weil/da** sie immer für die Arbeit da war und immer unbezahlte Überstunden gemacht hatte. Martina fasste einen Plan. Sie will sich an der Post rächen, (10) **indem** sie vor Gericht zieht.

### F) Welche Konjunktion ist richtig? Kreuze an!

1. Ich mache meine Hausaufgaben, **wenn** ich mit dem Essen fertig bin.
2. **Nachdem** wir gegessen haben, sehen wir fern.
3. Ich finde Facebook toll, **weil** man sich mit Leuten aus der ganzen Welt schreiben kann.
4. Man sieht Berlin kaum noch an, **dass** die Stadt solange geteilt war.
5. Ich bin immer schlecht drauf, **wenn** ich Hunger habe.
6. Ich buchstabiere noch einmal, **damit** Sie es verstehen.
7. Gib mir bitte Bescheid, **falls** du etwas von Emma hörst.
8. Ich werde dir helfen, **wenn** ich dazu in der Lage bin.
9. **Nachdem** ich zwei Flaschen Bier getrunken habe, darf ich nicht mehr Auto fahren.
10. Ich habe Durst, **wenn** ich lange in der Hitze gewandert bin.
11. Ich weiß nicht, **ob** wir noch Eier haben.
12. **Seitdem** wir uns kennen, telefonieren wir täglich.
13. Ich sage dir das, **damit** du es weißt.
14. Ich weiß, **dass** du besser in Mathe bist als ich.
15. Sie fragt, **ob** du auch kommst.
16. **Wenn** ich nach Hause komme, dusche ich erst mal.
17. Ich muss schlafen, **weil** ich krank bin.
18. Ruf mich an, **bevor** du in die Stadt gehst.
19. **Seit** ich hier lebe, bin ich nicht mit dem Auto gefahren.
20. Können Sie mich bitte anrufen, **sobald** es Ihnen möglich ist?

**G) DAS oder DASS? Streiche durch und schreibe den richtigen Satz auf die Linie.**

1. Das Glas, das auf dem Tisch steht, ist leer.
2. Es tut mir leid, dass es regnet.
3. Ich sagte, dass ich um 8 Uhr bei dir bin.
4. Das Handy, das im Unterricht klingelt, gehört Peter.
5. Max hat sich ein neues Handy gekauft, das super Fotos macht!
6. Marie freut sich, dass das Wetter besser geworden ist.
7. Du meinst, dass Franz pünktlich sein wird?
8. An der Ecke steht ein Haus, das neu gebaut wurde.
9. Peter ärgert sich darüber, dass er vergessen hat, das Handy auszuschalten.
10. Hier ist das Buch, das ich mir gestern gekauft habe.

**H) WENN oder OB? Setze ein!**

1. Ob es stimmt, weiß ich nicht.
2. Wenn das wahr ist, will ich mir die Konsequenzen nicht ausmalen.
3. Wenn du willst, rufen wir Maria an.
4. Ich weiß nicht, ob dieses Auto neu ist.
5. Ich möchte wissen, ob wir heute Abend ins Kino gehen.
6. Sie fragt mich, ob mein Bruder noch zu Hause ist.
7. Mariusz muss mehr lernen, wenn er den Deutschkurs bestehen will.
8. Wenn du einen Kaffee möchtest, setzen wir uns raus auf die Terrasse.
9. Wir würden viel reisen, wenn wir Zeit und Geld hätten.
10. Sarah fragt sich, ob ihr das Kleid steht.

### I) ALS oder WENN - Was passt? Schreibe in die Lücke!

Das ist Franzl. Sie kommt aus Armenien. Als sie 18 Jahre alt war, ist sie zum Arbeiten nach Berlin gekommen. Franzl konnte schon ein bisschen Deutsch als sie nach Deutschland kam, weil sie es in der Schule gelernt hatte. Wenn sie Neuigkeiten hatte, schrieb sie ihren Eltern und Freunden eine E-Mail oder bei Facebook. Am Anfang war sie oft einsam. Aber sie hatte sympathische Nachbarn. Die haben Franzl zu Unternehmungen und Feiern eingeladen, wenn das Heimweh sehr stark war. Als Franzl besser Deutsch sprach und neue Freunde gefunden hatte, hat sie sich endlich wohlfühlt. Sie hat sich an ihr neues Leben gewöhnt. Wenn Franzl Urlaub hat, fliegt sie immer nach Hause. Wenn sie am Bahnhof angekommen ist, begrüßen ihre Eltern sie jedes Mal mit einem Blumenstrauß.

### J) WENN oder WANN? Entscheide dich und setze ein!

1. Wenn der Mann zu Hause ist, sitzt er oft auf dem Sofa.
2. Wann die Sonne heute untergeht, weiß ich nicht.
3. Der Hund schläft, wenn er müde ist.
4. Wann es Essen gibt, entscheidet jeder selbst.
5. Wann es regnet, weiß der Wetterbericht.
6. Wenn ich krank bin, nehme ich Medizin.
7. Wenn du Hunger hast, gibt es Essen im Kühlschrank.
8. Wir wachen fast jede Nacht auf, wenn das Baby unserer Nachbarin schreit.
9. Ich frage mich, wann er wieder nach Hause kommt.
10. Du kannst mich fragen, wann immer du willst.
11. Ich schlafe oft ein, wenn ich einen Film schaue.
12. Ruf mich bitte an, wenn du zu Hause bist.

**K) DASS oder WEIL? Setze die richtige Subjunktion in die Lücke ein.**

1. Mischa geht heute nicht in den Deutschkurs, weil er ein Bewerbungsgespräch hat.
2. Meine Mutter sagt, dass es nicht gut ist vor dem Schlafengehen noch am Handy zu spielen.
3. Ich brauche 50 Euro, weil der Yoga-Kurs 49,99 Euro kostet.
4. Susi fliegt nicht gerne, weil sie Flugangst hat.
5. Weißt du, dass ich früher mal in einer Bäckerei gearbeitet habe?
6. Ich brauche dein Ladekabel nicht, weil ich selbst eins habe.
7. Thomas macht heute eine Party, weil er gestern die Führerscheinprüfung bestanden hat.
8. Ich mache mir Sorgen, dass Lisa den Streit zu persönlich nimmt.
9. Weil ich die Küche nicht sauber gemacht habe, ist Mama jetzt böse mit mir.
10. Dass du zu spät kommst, habe ich mir fast gedacht.
11. Der Lehrer hofft, dass alle Schüler den Abschluss schaffen.
12. Mir ist schlecht, weil ich wieder zu viel Schokolade gegessen habe.

**L) DASS oder OB? Streiche die falsche Subjunktion durch!**

1. Ich frage mich, ~~dass~~/ob wir noch Schokolade zu Hause haben.
2. Stefan sagt, ~~dass~~/~~ob~~ wir am Montag vom Arbeitgeber Bescheid bekommen, ~~dass~~/ob wir die Stelle bekommen haben.
3. Monika weiß nicht, ~~dass~~/ob sie zu Weihnachten Urlaub bekommt.
4. Papa darf ich dich fragen, ~~dass~~/ob Jonas bei mir übernachten darf?
5. Dass/~~Ob~~ Musik das beste Heilmittel bei Liebeskummer ist, weiß doch jeder!
6. Ich frage mich, ~~dass~~/ob Sophia und Lucy auch mit zum Billie Eilish Konzert kommen.
7. Die Deutsche Bahn sagt, ~~dass~~/~~ob~~ der Zug bis zu 230 km/h schnell fährt.
8. Ich weiß nicht, ~~dass~~/ob ich morgen mit nach Berlin fahren kann.
9. ~~Dass~~/Ob Matthias wohl gut zu Hause angekommen ist, frage ich mich.
10. Der Wetterbericht sagt, ~~dass~~/~~ob~~ es morgen den ganzen Tag neblig sein soll.

11. Wir wissen nicht, ~~dass~~/ob Tobias krank ist.

12. Ich vermute, dass/~~ob~~ der Zoo bis 18 Uhr geöffnet ist.

### **M) DAMIT, WEIL, WENN oder OBWOHL - Welche Subjunktion passt?**

Das ist Thomas Schmidt. Er lebt noch immer in der Region seiner Kindheit, weil ihm seine Heimat viel bedeutet. Wenn Thomas im Wald spazieren geht, ist er glücklich.

Thomas hat große Angst vor Naturkatastrophen, obwohl es in Deutschland wenig Wetterextreme gibt. Weil der Deutsche Wetterdienst seit 1881 Daten gesammelt hat, gibt es in Deutschland die umfassendste Wetterdaten Sammlung der Welt.

Aber auch sonst wird in Deutschland viel erfasst. Weil Thomas manchmal zu schnell fährt, hat er zwei Strafpunkte beim Kraftfahrt-Bundesamt. Obwohl Thomas selbst gern und viel Auto fährt, fühlt er sich durch Straßenlärm genervt. Er geht lieber wandern. Die Wanderwege in Deutschland haben viele Hinweisschilder, damit die Wanderer sich gut orientieren können. Weil Thomas die Natur wichtig findet, engagiert er sich für den Umweltschutz.

Wenn Thomas einkaufen geht, bezahlt er am liebsten mit Bargeld. Obwohl Thomas gern neue Dinge kauft, wirft er die alten Sachen nicht weg. Thomas lebt sparsam, damit er sich später ein Haus bauen kann.

Obwohl Thomas als Kind Fußballprofi werden wollte, arbeitet er jetzt in einem Büro.

Wenn sich Thomas nicht ausreichend bewegt, leidet er unter Rückenschmerzen.

**N) Verbinde die Sätze. Beginne jedes Satzgefüge mit der Subjunktion „da“.**

1. Ich gehe in die Bäckerei. Ich brauche Brot.

Da ich Brot brauche, gehe ich in die Bäckerei.

2. Ich gehe zum Fleischer. Ich brauche Fleisch.

Da ich Fleisch brauche, gehe ich zum Fleischer.

3. Hugo kommt später. Er hat verschlafen.

Da er verschlafen hat, kommt Hugo später.

4. Wir laufen schnell nach Hause. Es regnet.

Da es regnet, laufen wir schnell nach Hause.

5. Ich brauche Briefmarken. Ich gehe zur Post.

Da ich Briefmarken brauche, gehe ich zur Post.

6. Der Rasenmäher ist kaputt gegangen. Ich konnte den Rasen nicht mähen.

Da der Rasenmäher kaputt gegangen ist, konnte ich den Rasen nicht mähen.

7. Ich hatte starke Kopfschmerzen. Ich bin heute nicht in die Schule gegangen.

Da ich starke Kopfschmerzen hatte, bin ich heute nicht in die Schule gegangen.

8. Sie freut sich sehr. Sie hat eine wichtige Prüfung bestanden.

Da sie eine wichtige Prüfung bestanden hat, freut sie sich sehr.

9. Ich gehe ins Bett. Ich bin hundemüde.

Da ich hundemüde bin, gehe ich ins Bett.

10. Thomas geht nicht ins Kino. Er ist momentan pleite.

Da Thomas zurzeit pleite ist, geht er nicht ins Kino.

11. Herr Wunderlich hatte eine Panne. Er kam zu spät.

Da Herr Wunderlich eine Panne hatte, kam er zu spät.

12. Er ist fleißig ist. Er hat gute Zensuren.

Da er fleißig ist, hat er gute Zensuren.

13. Sie liebt Musik. Sie fing an Gitarre zu spielen.

Da sie Musik liebt, fing sie an Gitarre zu spielen.

14. Ich trinke Soja Latte. Ich vertrage keine Kuhmilch.

Da ich keine Kuhmilch vertrage, trinke ich Soja Latte.

15. Ich bin auf die Philippinen ausgewandert. Ich mag es warm.

Da ich es warm mag, bin ich auf die Philippinen ausgewandert.

### O) ALS, WENN, WANN oder OB - Was passt?

1. Sagst du mir, ob/wann du mich besuchen kommst?
2. Ich bin größer als meine Mutter.
3. Wann hast du Geburtstag? Ich habe am 11. August Geburtstag.
4. Ich weiß nicht, ob diese Antwort richtig ist.
5. Ich weiß nicht, ob heute Montag oder Dienstag ist.
6. Peter kommt ganz sicher. Ich bin mir nur nicht sicher, wann Peter heute nach Hause kommt.
7. Manche Tiere können schneller als Menschen laufen.
8. Wenn man krank ist, sollte man im Bett bleiben.
9. Weißt du, wann Lisa 18 Jahre alt wird?
10. Wir bleiben zu Hause, wenn es regnet.
11. Es regnete, als ich gestern nach Hause ging.
12. Ich weiß nicht, ob/wann ich dich nächste Woche besuchen kann.
13. Wir können Geld sparen, wenn wir mit dem Bus fahren.
14. Ich weiß, dass der Zug kommt, aber nicht wann er kommt.
15. Weißt du, ob das Schwimmbad schon geöffnet ist?
16. Ich darf allein ein Auto fahren, wenn ich 18 Jahre alt bin und einen Führerschein habe.

**P) BEVOR, NACHDEM oder WÄHREND? Entscheide und setze ein!**

1. **Bevor** man sich selbständig macht, sollte man einen Business-Plan schreiben und sich Gedanken machen.
2. **Nachdem** das Unternehmen drei große Misserfolge hatte, mussten 100 Angestellte entlassen werden.
3. **Während** er studierte, musste er als Taxifahrer arbeiten, um überleben zu können.
4. **Während** du krankgemeldet bist, darfst du nicht ins Kino gehen.
5. **Nachdem** ich entlassen worden war, habe ich mich arbeitslos gemeldet.
6. **Nachdem** er einen Job gefunden hatte, konnte er seine Schulden zurückzahlen.
7. **Bevor** das Fahrrad an die Kunden geschickt wird, wird noch einmal die Qualität des Fahrrads geprüft.
8. **Nachdem** du die Fahrräder zusammengebaut hast, musst du sie kontrollieren.

**Q) DASS, WEIL, OB, WENN - Entscheide welche Subjunktion passt.**

1. Er hat mir gesagt, **dass** er morgen nicht kommen wird.
2. Ich kann heute nicht zur Schule gehen, **weil** ich krank bin.
3. Ich glaube, **dass** er mich betrügt.
4. Ich werde nur zu deiner Party kommen, **wenn** du dich vorher bei mir entschuldigst.
5. Sie hat mich gefragt, **wenn** ich ihr helfen kann.
6. Ich mag sie sehr gerne, **weil** sie immer nett zu mir ist.
7. Ich möchte wissen, **wenn/ob** du am Samstag zum Essen kommst.
8. Sie haben mir erzählt, **dass** sie sich trennen werden.
9. Ich möchte wissen, **ob** das Wetter morgen schön wird.
10. Ich kann dir helfen, **wenn** du willst.
11. Ich weiß, **dass** heute nicht Dienstag ist.

**R) UM, DAMIT oder WEIL - Was passt? Setze ein!**

Warum hast du dich für die Weiterbildung angemeldet?

**Hanna:** Ich nehme an der Weiterbildung teil, um mich mit neuen Computerprogrammen vertraut zu machen.

**Mustafa:** Ich mache eine Weiterbildung, um Führungskompetenzen zu lernen.

**Torben:** Ich habe mich zur Weiterbildung angemeldet, damit ich mehr über die neuesten Entspannungstechniken erfahren möchte.

**Albert:** Ich bin an dieser Weiterbildung interessiert, weil ich über den Referenten sehr viel Gutes gehört habe.

**Dimitri:** Ich habe mich für die Weiterbildung eingeschrieben, damit mich meine Kollegen endlich in Ruhe lassen.

**Rosa:** Ich möchte diese Weiterbildung machen, um mich über die neuen technischen Entwicklungen im Gebiet der Biotechnologie zu informieren.

**Rodrigo:** Ich besuche Weiterbildungen, weil das für meine Firma wichtig ist.

**Franzi:** Ich mag Weiterbildungen, weil ich dort interessante Menschen kennenlernen kann.

**Michael:** Ich mache diese Weiterbildung, um meine Kommunikationsstrategien zu verbessern.

**Svetlana:** Ich bilde mich weiter, damit/weil ich so meine Berufschancen verbessern kann.

**Herbert:** Ich mache die Weiterbildung, damit/weil ich so auch Nachwuchskräfte ausbilden darf.

**Monique:** Ich möchte mich mit dieser Weiterbildung weiter qualifizieren, um im Ausland arbeiten zu können.

**S) DASS, OB WENN oder DAMIT? - Setze die richtige Subjunktion ein!**

Thomas weiß noch nicht, ob er später einmal studieren möchte. Er weiß aber, dass er für ein Studium gute Noten braucht. Thomas muss einige Formulare ausfüllen, wenn er sich an einer Universität einschreiben möchte. Im ersten Semester muss er alle Prüfungen bestehen, damit er ins zweite Studienjahr kommt. Er fragt sich, ob Claudia wohl alle Prüfungen bestanden hat. Thomas weiß, dass sie viel gelernt hat. Seine Schwester Claudia ist Studentin. Thomas kann es immer noch nicht glauben, dass sie jetzt Psychologie studiert. Sie hat immer gesagt, „Wenn ich mein Abitur gemacht habe, mache ich erst einmal eine Weltreise.“

## LÖSUNGEN – ÜBUNGEN: KONJUNKTIONALADVERBIEN

### A) Welches Konjunkionaladverb ist richtig? Kreuze an!

1. Wir könnten am Samstag auf einen Flohmarkt gehen. Allerdings weiß ich nicht, um wieviel Uhr er anfängt.
2. Der Film war kurz, ansonsten *war er aber* wirklich gut.
3. Wir müssen los, sonst kommen wir zu spät.
4. Die Mannschaft hat sehr unkonzentriert gespielt, deswegen hat sie verloren.
5. Erst sind wir in die Stadt gefahren, um Viktoria Blumen zu kaufen, anschließend haben wir uns in ein Café gesetzt und Kaffee getrunken.
6. Nachdem es angefangen hat zu regnen, haben wir aufgehört zu wandern.
7. Er mag Schlangen, jedoch hat er Angst vor Spinnen.
8. Erst haben wir Pizza gegessen, dann haben wir einen Film geschaut.
9. Tobias hat sich letzte Woche beim Fußballspielen verletzt, deswegen kann er heute nicht am Training teilnehmen.
10. Die Angestellte wollte für ihr Recht kämpfen, notfalls auch vor Gericht.
11. Ich hoffe, euch schmeckt meine Suppe, ansonsten bestellen wir uns eine Pizza.
12. Zieh dich warm an, sonst erkältest du dich noch!
13. Iris hat eine schwere Mandelentzündung, dennoch war sie heute Morgen in der Universität.
14. Es schneite immer heftiger, demzufolge wurde die Straße unpassierbar.
15. Der Kurs hat mir kein neues Wissen gebracht, immerhin habe ich neue Kontakte geknüpft.
16. Nora hat Platzangst, deswegen kann sie nicht mit dem Fahrstuhl fahren.
17. Sie hat schon drei Mal vergeblich versucht, ihn zu erreichen, trotzdem probiert sie es wieder.

## LÖSUNGEN – ÜBUNGEN FÜR ANFÄNGER

### A) Bringe die unterstrichenen Wörter in die richtige Reihenfolge. Beachte den Satzbau.

1. Lara ist krank, deshalb geht sie morgen nicht zur Arbeit.
2. Ich helfe dir morgen, aber heute muss ich Hanna abholen.
3. Weil sie den Schlüssel nicht dabei hatte, musste Tabea drei Stunden auf ihre Mutter warten.
4. Sie hat schon oft gelogen, deshalb glaube ich ihr nicht.
5. Den Hund darf ich nicht behalten, weil meine Mutter eine Hundeallergie hat.
6. Die Sekretärin sagt, dass der Chef heute nicht ins Büro kommt.
7. Obwohl Helga mich gewarnt hat, bin ich trotzdem allein nach Hause gegangen.

### B) Verbinde die Satzteile und finde den richtigen Konnektor.

- |   |             |                               |
|---|-------------|-------------------------------|
| 1. Möchtest du einen Tee                    | <b>oder</b> | einen Kaffee trinken?         |
| 2. Ich komme nicht in die Schule,           | <b>weil</b> | ich krank bin.                |
| 3. Meine Freundin ist intelligent,<br>groß  | <b>und</b>  | schön.                        |
| 4. Ich würde mich gerne mit dir<br>treffen, | <b>aber</b> | ich habe keine Zeit.          |
| 5. Ich kann nicht mitkommen,                | <b>denn</b> | ich muss für den Test lernen. |
| 6. Mir kommt es vor,                        | <b>als</b>  | wäre ich nie weg gewesen.     |
| 7. Mia behauptet,                           | <b>dass</b> | sie von nichts wusste.        |
| 8. Ich helfe dir,                           | <b>wenn</b> | du mich danach in Ruhe lässt. |

**C) Verbinde die Sätze mit der Subjunktion weil.**

1. Wir können die Schiffsreise nach Norwegen nicht machen. Sie ist schon ausgebucht.

Wir können die Schiffsreise nach Norwegen nicht machen, **weil** sie schon ausgebucht ist.

2. Anja geht ins Reisebüro. Sie will eine Reise buchen.

Anja geht ins Reisebüro, **weil** sie eine Reise buchen will.

3. Peter und Franzi sonnen sich. Das Wetter ist prima.

Peter und Franzi sonnen sich, **weil** das Wetter prima ist.

4. Herr Müller kommt später. Er hat verschlafen.

Herr Müller kommt später, **weil** er verschlafen hat.

5. Claudia hat Schnupfen. Sie hat sich erkältet.

Claudia hat Schnupfen, **weil** sie sich erkältet hat.

6. Mariusz bleibt in Deutschland. Seine Eltern wollen ihn besuchen.

Mariusz bleibt in Deutschland, **weil** seine Eltern ihn besuchen wollen.

7. Frau Sabotnik muss viel Wäsche waschen. Sie hat sechs Kinder.

Frau Sabotnik muss viel Wäsche waschen, **weil** sie sechs Kinder hat.

8. Maria nimmt den Bus nach Hause. Es regnet.

Maria nimmt den Bus nach Hause, **weil** es regnet.

9. Ich mache nichts. Ich habe keine Lust.

Ich mache nichts, **weil** ich keine Lust habe.

10. Ich kann nicht aus dem Fenster im 10. Stock schauen. Ich habe Höhenangst.

Ich kann nicht aus dem Fenster im 10. Stock schauen, **weil** ich Höhenangst habe.

11.

**D) Verbinde die Sätze. Beginne (wenn möglich) mit dem Nebensatz.**

1. Wir backen einen Kuchen. Meine Oma hat morgen Geburtstag. (weil)  
Weil meine Oma morgen Geburtstag hat, backen wir einen Kuchen.
2. Joe und Miriam kennen sich seit zehn Jahren. Erst seit drei Jahren sind sie ein Paar. (aber)  
Joe und Miriam kennen sich seit zehn Jahren, aber erst seit drei Jahren sind sie ein Paar.
3. Ich möchte in Paris studieren. Ich kann kein Französisch. (obwohl)  
Obwohl ich kein Französisch kann, möchte ich in Paris studieren.
4. Musik war mein Lieblingsfach in der Schule. Ich singe sehr gerne. (denn)  
Musik war mein Lieblingsfach in der Schule, denn ich singe sehr gerne.
5. Ich kaufe das blaue Kleid. Blau ist meine Lieblingsfarbe. (weil)  
Weil Blau meine Lieblingsfarbe ist, kaufe ich das blaue Kleid.
6. Mir gefällt das grüne Oberteil. Die Hose finde ich hässlich. (aber)  
Mir gefällt das grüne Oberteil, aber die Hose finde ich hässlich.

**E) Setze die Konnektoren ein. ACHTUNG! Zwei Konnektoren passen nicht.**

1. Es ist wichtig, dass man Fremdsprachen lernt.
2. Ich brauche einen Computer, weil ich viele E-Mails schreibe.
3. Stefanie hat Jura studiert, aber nie als Juristin gearbeitet.
4. Fahren wir mit dem Zug oder mit dem Bus nach Krakau?
5. Es regnet, trotzdem geht Martina joggen.
6. Ich kann dir bei den Hausaufgaben nicht helfen, denn ich muss meine Oma im Krankenhaus besuchen.
7. Unser Auto ist kaputt, deshalb müssen wir heute zu Fuß gehen.

**F) Was passt? Entscheide dich für den richtigen Konnektor.**

1. Warum willst du eigentlich in Deutschland arbeiten? - **Weil** ich besser Deutsch lernen möchte
2. Markus ist hungrig, **deshalb** bestellt er sich eine Pizza.
3. Verstehst du dich mit deinen Mitbewohnern gut? - Es geht so. Am Anfang haben wir uns super verstanden, **aber** seit Thomas eingezogen ist, gibt es immer Streit.
4. Frau Meier versteht uns nicht, **denn** sie ist viel zu alt.
5. Susi kann nicht schwimmen, **trotzdem** möchte sie ohne Schwimmflügel ins Wasser.
6. Ich will nicht mitkommen, **weil** Tobias nicht mitfährt.
7. Tamara klingelt, **aber** niemand öffnet die Tür.

**G) ALS oder WENN? Setze die richtige Subjunktion in die Lücke ein!**

1. **Als** ich gestern ins Büro kam, funktionierte der Drucker noch.
2. **Wenn** ich viel kopieren muss, nehme ich den großen Kopierer in der ersten Etage.
3. **Wenn** der Bus nicht pünktlich kommt, nimmt Else immer die Tram.
4. **Als** ich meine erste E-Mail auf Englisch geschrieben habe, habe ich noch oft in ein Wörterbuch geschaut.
5. **Wenn** ich heute eine E-Mail auf Englisch schreibe, muss ich kein Wörterbuch mehr benutzen.
6. Tobias hat immer ein Online-Übersetzungsprogramm verwendet, **wenn** er französischen Kunden geschrieben hat.
7. **Wenn** ich ein technisches Gerät kaufe, achte ich immer auf gute Bewertungen.
8. **Als** ich letztes Jahr mein Smartphone gekauft habe, wurde ich sehr gut beraten.
9. Jedes Mal, **wenn** ich eine Rede halten muss, werde ich nervös.
10. **Als** er plötzlich vor mir stand, war ich sehr überrascht.

11. Er stand schon an der Kasse, als er bemerkte, dass er seine Briefftasche zu Hause vergessen hatte.
12. Hast du ihn nicht besucht, als du in Frankfurt warst?
13. Wenn ich im Sommer mehr Zeit habe, besuche ich dich mal.
14. Als ich klein war, fuhr ich mit meinen Eltern jeden Sommer an die Ostsee.
15. Der Film war schon fast zu Ende, als er den Kinosaal betrat.

#### H) DASS oder WEIL - Welche Subjunktion ist richtig?

1. Ich gehe nicht in die Schule, weil ich krank bin.
2. Sie trinken Wasser, weil sie Durst haben.
3. Ich glaube, dass unser Auto modern ist.
4. Ihr arbeitet länger, weil ihr mehr Geld wollt.
5. Er will, dass sein Freund ihm Geld leiht.
6. Wir essen schnell, weil wir in 30 Minuten zum Zug müssen.
7. Du denkst, dass du in dieser Prüfung eine schlechte Note bekommen wirst?
8. Er ist nicht zum See gefahren, weil kein schönes Wetter ist.
9. Fritz hat seinen Großvater besucht, weil er ihn sehr gern hat.
10. Der Chef findet, dass die neue Angestellte sehr höflich ist.

#### I) DASS oder WEIL? Ergänze die Lücken!

##### Petras Energiespartipps

Petra Weber möchte, dass wir das Licht ausschalten, wenn wir gehen. Am Tag brauchen wir kein Licht, weil das Tageslicht meistens genügt.

Wir sollen im Winter lieber kurz lüften, weil sonst zu viel Wärme verloren geht.

Petra sagt, dass ca. 5 Minuten ausreichen.

Im Flur kann die Heizung niedriger eingestellt sein, weil man die meiste Zeit im Büro sitzt. Es wird empfohlen, dass die Temperatur im Büro bei 20 Grad liegt.

Es ist besser, dass wir nach Feierabend den Computer ausschalten, weil wir so Strom sparen.

### J) DENN und WEIL - Schreibe die Sätze um!

1. Ich kann heute nicht zu dir kommen, denn ich habe keine Zeit.  
Ich kann heute nicht zu dir kommen, weil ich keine Zeit habe.
2. Karin kam zu spät zur Arbeit, weil ihr Bus Verspätung hatte.  
Karin kam zu spät zur Arbeit, denn ihr Bus hatte Verspätung.
3. Er wird nicht baden gehen, weil er nicht schwimmen kann.  
Er wird nicht baden gehen, denn er kann nicht schwimmen.
4. Jan geht heute einkaufen, weil sein Kühlschrank leer ist.  
Jan geht heute einkaufen, denn sein Kühlschrank ist leer.
5. Paul bleibt heute zu Hause, weil er krank ist.  
Paul bleibt heute zu Hause, denn er ist krank.
6. Ich komme dich heute nicht besuchen, denn ich habe keine Zeit.  
Ich komme dich heute nicht besuchen, weil ich keine Zeit habe.
7. Karl geht nicht gern ins Schwimmbad, denn er hat Angst vor dem Wasser.  
Karl geht nicht gern ins Schwimmbad, weil er Angst vor dem Wasser hat.
8. Michael ist zu spät aufgestanden, weil sein Wecker nicht geklingelt hat.  
Michael ist zu spät aufgestanden, denn sein Wecker hat nicht geklingelt.
9. Wir konnten euch nicht besuchen, weil unser Auto eine Panne hatte.  
Wir konnten euch nicht besuchen, denn unser Auto hatte eine Panne.
10. Der Käsekuchen ist alle, denn es gab am Wochenende ein großes Fest.  
Der Käsekuchen ist alle, weil es am Wochenende ein großes Fest gab.

### K) DENN oder WEIL? Setze ein!

1. Frau Müller kann am Wochenende nicht kommen, **weil** sie auf einer Hochzeit ist.
2. Morgen arbeitet Peter nicht, **denn** er ist krank.
3. Ich fahre nicht gern mit dem Bus, **denn** er kommt meistens zu spät.
4. Ich liebe Bayern, **weil** ich gerne bergsteigen gehe.
5. **Weil** ihr Auto in der Werkstatt ist, musste sie mit dem Bus zur Arbeit fahren.
6. Wir sind sehr glücklich, **weil** wir endlich eine Wohnung gefunden haben.
7. Susi ist traurig, **weil** sie durch die Prüfung gefallen ist.

8. Die Kinder fahren heute in die Stadt, weil dort ein großes Konzert ist.
9. Ich habe zwei Wochen Urlaub, denn ich fliege morgen nach Griechenland.
10. Viele Menschen möchten in den Süden fliegen, denn dort können sie in der Sonne liegen.
11. Ich kann dir das Auto nicht leihen, denn ich brauche es selbst.
12. Weil Karla erst fünf Jahre alt ist, muss sie keinen Eintritt bezahlen.

**L) DESHALB oder TROTZDEM? Was passt? Setze den richtigen Konnektor in die Lücke ein!**

1. Max mag die Natur, deshalb geht er gern wandern.
2. Sophia hat Angst vor Wasser, trotzdem segelt sie.
3. Die Sonne scheint, deshalb gehe ich im Park spazieren.
4. Frau Müller hat eine große Familie, deshalb kauft sie ein großes Haus.
5. Meine Lieblingsmannschaft hat verloren, trotzdem bin ich nicht traurig.
6. Herr Meier ist krank, trotzdem geht er zur Arbeit.
7. Eine Kollegin hat Geburtstag, deshalb organisieren wir ein großes Fest.
8. Karin und Maja haben sich verlaufen, trotzdem haben sie keine Angst.
9. Ich habe mich viel bewegt, deshalb sind die Schmerzen im Knie stärker.
10. Ich habe den ganzen Tag gearbeitet, trotzdem bin ich nicht fertig geworden.

**M) DESHALB oder TROTZDEM? Formuliere Hauptsätze. Vergiss die richtige Verbform nicht!**

1. Johanna verdient wenig, trotzdem kauft sie gerne Geschenke.
2. Sarah ist krank, trotzdem geht sie auf das Oktoberfest.
3. Unsere Kinder lieben Mickey Maus, deshalb besuchen wir Disneyland.
4. Ulrich liebt Elefanten und Pinguine, deshalb besichtigt er heute den Tierpark.
5. Das Oktoberfest in München wird von vielen Millionen Menschen besucht, deshalb ist es wichtig für die Wirtschaft.
6. Andrea mag keine Volksfeste, trotzdem geht sie jedes Jahr zum Karneval.
7. Ich konnte heute Nacht nicht gut schlafen, deshalb bin ich müde und erschöpft.
8. Die Schmerzen sind schon viel besser, trotzdem brauche ich noch viel Ruhe.

**N) WEIL, DASS, WENN oder DENN? Welcher Konnektor passt? Setze ein!**

1. Micha geht nach Hause, wenn/weil er mit der Arbeit fertig ist.
2. Ich weiß, dass Sarah heute nicht zum Training kommt.
3. Die Straßen sind nass, denn es hat geregnet.
4. Wenn du angekommen bist, schreib mir bitte eine WhatsApp-Nachricht.
5. Wir sind müde, weil es spät ist.
6. Herr Huber wissen Sie, dass Sie zu spät sind?
7. Julia muss im Bett bleiben, denn sie ist krank.
8. Habt ihr gute Laune, weil heute die Sonne scheint?
9. Das Buch ist so spannend, dass ich die ganze Nacht lesen muss.
10. Frau Braun ärgert sich, wenn/weil der Bus Verspätung hat.
11. Markus sieht gern einen Film, wenn es regnet.
12. Wir freuen uns, dass ihr hier seid.
13. Karin kann nicht mitkommen, denn sie muss arbeiten.
14. Ich gehe oft ins Schwimmbad, wenn es heiß ist.
15. Weil/Wenn die Hauptstraße gesperrt ist, müssen wir hier abbiegen.

**O) Finde den falschen Konnektor und setze den richtigen in die Lücke ein.**

1. Der Sportkurs fällt aus, ~~damit~~ weil die Halle besetzt ist.
2. Tanja spielt Fußball ~~als~~ und Tennis.
3. Ich kann mich nicht entscheiden. Soll ich die goldenen Ohrringe ~~und~~ oder die silbernen Ohrringe nehmen?
4. Frau Lube übernimmt den Unterricht heute, ~~weil~~ denn Frau Weinreich ist krank.
5. Morgen früh gehe ich mit Hanni in den Zoo, ~~davor~~ danach gehen wir mit Hannes zum Italiener mittagessen.
6. ~~Denn~~ Weil ich meine Kontaktlinsen nicht finde, trage ich heute Brille.
7. Sie hat mich schon zweimal enttäuscht, ~~trotzdem~~ deshalb vertraue ich ihr nicht.
8. Ich kann mich nicht entscheiden zwischen Käsekuchen ~~oder~~ und Apfelkrapfen.
9. ~~Denn~~ Weil ich morgen früh aufstehen muss, gehe ich heute schon um 20 Uhr ins Bett.
10. Ich habe keine Zeit, ~~weil~~ aber Ben hilft dir bestimmt mit den Hausaufgaben.

## LÖSUNGEN – ÜBUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE

### A) Welche der folgenden Wörter sind KEINE Konnektoren? Streiche durch!

1: ~~bei~~, 2: obwohl, 3: weil, 4: ~~an~~, 5: ~~auf~~, 6: nachdem,

7: obgleich, 8: und, 9: als, 10: ~~in~~

### B) Welcher Konnektor ist richtig? Streiche den falschen Konnektor durch!

1. Ich verdiene nicht sehr viel, aber / ~~oder~~ ich mag meinen Job.
2. Er ist gerade Opa geworden und / ~~denn~~ freut sich sehr.
3. Ich muss heute um 15 Uhr los, ~~sondern~~ / denn ich habe um 16 Uhr einen Termin beim Zahnarzt.
4. Mein Bewerbungsschreiben habe ich nicht per Post geschickt, ~~und~~ / sondern ich habe es persönlich abgegeben.
5. Die Journalistin schrieb über das Thema Nachhaltigkeit und / ~~aber~~ der Artikel war sehr erfolgreich.
6. Mein Chef war sehr zufrieden, aber / ~~sondern~~ befördert hat er mich nicht.
7. Du kannst heute die Doppelschicht übernehmen oder / ~~denn~~ du übernimmst sie am Mittwoch.
8. Montags und donnerstags arbeite ich bis 12 Uhr und / ~~sondern~~ dienstags, mittwochs und freitags arbeite ich bis 17 Uhr.
9. Roswita arbeitet nicht als Rezeptionistin, ~~denn~~ / sondern als Zimmermädchen.
10. Sie arbeitet als Übersetzerin und Dolmetscherin, ~~oder~~ / denn sie spricht vier Sprachen.
11. Sie macht Urlaub an der Nordsee, ~~und~~ / weil sie das Meer liebt.
12. Ich habe heute keine Lust auf Fitnessstudio, deshalb / ~~damit~~ bleibe ich zu Hause.
13. Montag geht Frau Huber nicht zum Chor, ~~anstatt~~ / sondern zum Yoga.
14. Am Anfang kam das Orchester, ~~davor~~ / darauf folgten die Tänzer.
15. Ich frage mich, ~~dass~~ / ob meine Mutter an das Geschenk für meinen Vater gedacht hat.

### C) Ergänze die Sätze mit den Worten: weil - damit - obwohl

1. Claudia lernt, weil sie viele Examen schreiben muss.
2. Claudia lernt, damit sie gute Noten bekommt.
3. Claudia lernt, obwohl sie schon alle Examen geschrieben hat.
4. Obwohl die Party sehr schön ist, bleibt ihr nicht lange.
5. Damit die Party toll ist, haben wir alles gut vorbereitet.
6. Weil die Party sehr schön ist, bleiben alle bis spät in die Nacht.
7. Pauline kocht, weil sie eine Köchin ist.
8. Pauline kocht, obwohl sie nicht gut kochen kann.
9. Pauline kocht, damit sie ihrem Mann eine Freude machen kann.
10. Damit Tanja schnell gesund wird, nimmt sie die Medizin.
11. Weil Tanja schnell gesund werden will, nimmt sie die Medizin.
12. Obwohl Tanja schnell gesund geworden ist, nimmt sie immer noch die Medizin.
13. Alex fährt in die Stadt, weil er neue Schuhe kaufen soll.
14. Alex fährt in die Stadt, damit er sich neue Schuhe kaufen kann.
15. Alex fährt in die Stadt, obwohl er keine neuen Schuhe braucht.
16. Anika arbeitet, weil sie Picasso mag, in einem Kunstmuseum.
17. Anika arbeitet, obwohl sie Picasso nicht mag, in einem Kunstmuseum.
18. Anika arbeitet, damit sie die Bilder von Picasso sehen kann, in einem Kunstmuseum.

### D) Welche Konnektoren passen nicht? Streiche durch!

1. Frau Simonski rechnet mit großen Einnahmen, ~~denn~~ / ~~dennoch~~ / doch  
Experten glauben nicht, dass die Maut viel Geld einbringt.
2. Die Sonne scheint, ~~obwohl~~ / aber / ~~also~~ wir bleiben heute zu Hause.
3. Das Geschirr ist zerbrochen, ~~dabei~~ / obwohl / ~~trotzdem~~ es sorgfältig verpackt war.
4. Er bewarb sich immer wieder, trotzdem / ~~aber~~ / ~~trotz~~ wollte ihn kein Arbeitgeber.

5. Sie darf nicht in die Schule, weil / ~~damit~~ / ~~trotz~~ sie Masern hat.
6. Ich trainiere jeden Tag, ~~denn~~ / damit / ~~dass~~ ich den Marathon gewinne.
7. Es vergingen vier Stunden, bevor / ~~falls~~ / ~~damit~~ wir landen konnten.
8. Soweit / ~~Seviel~~ / ~~Damit~~ ich es beurteilen kann, ist die Klausur gut ausgefallen.
9. Clarissa bleibt nicht im Bett, ~~damit~~ / obwohl / ~~weil~~ sie krank ist.
10. Du bist wirklich sehr hübsch, aber / ~~oder~~ / ~~obwohl~~ ein bisschen zu klein.
11. Er hat nicht auf seine Eltern gehört, ~~dadurch~~ / deshalb / ~~dabei~~ hat er Hausarrest.
12. Wir werden dir weiterhelfen, ~~aber~~ / ~~denn~~ / sofern es möglich ist.

**E) Bringe die unterstrichenen Wörter in die richtige Reihenfolge. Beachte den Satzbau.**

1. Ich habe Uli und Kirsten bereits gefragt, doch helfen beide mir konnten nicht.  
..., *doch helfen konnten mir beide nicht.*
2. Ich zeige dir meine Heimatstadt, wenn du besuchen kommst mich.  
..., *wenn du mich besuchen kommst.*
3. Ich muss noch so viel erledigen, bevor ich abhole Mina aus dem Krankenhaus.  
..., *bevor ich Mina aus dem Krankenhaus abhole.*
4. An Ostern war bestes Wetter, doch auf Grund von Personalmangel die Veranstaltung musste ausfallen.  
..., *doch die Veranstaltung musste auf Grund von Personalmangel ausfallen.*
5. Ich gab mir viel Mühe, wenngleich machte die Arbeit mir keinen Spaß.  
..., *wenngleich die Arbeit mir keinen Spaß machte.*
6. Frau Ebert gab auf, anstatt Herr Hannes um Hilfe bat sie.  
..., *anstatt sie Herrn Hannes um Hilfe bat.*
7. Ich besuche dich, sooft es wünscht du.  
..., *sooft du es wünscht.*

## F) ALS oder WENN? Setze ein!

### Im Restaurant

Ich bin echt enttäuscht. **Als** ich zum ersten Mal hier war, hat alles viel besser geschmeckt. Immer **wenn** ich Gäste hatte, habe ich sie hierher gebracht, weil das Essen so lecker war. Die Kellner waren wirklich nett. Man musste nie lange warten, **wenn** man einen Wunsch hatte. **Als** das Restaurant im Juni für einen Monat schloss, dachte ich, dass es renoviert und neu eingerichtet wird. **Als** es wiedereröffnet wurde, habe ich gesehen, dass es leider nicht so ist: Nur die Einrichtung blieb, der alte Besitzer und die Kellner waren weg. Beim nächsten Mal, **als** ich einen Tisch reservieren wollte, habe ich mit einem sehr unfreundlichen Kellner gesprochen. Das Essen schmeckt auch nicht so gut wie früher, **als** das Restaurant noch den alten Besitzer hatte. Jedes Mal, **wenn** ich in das neue Restaurant gehe, bekomme ich eine Speisekarte mit neuen Gerichten, aber die Qualität verbessert sich leider nicht. **Wenn** ich nächstes Mal Besuch bekomme, gehen wir definitiv in ein anderes Restaurant. Da bin ich mir sicher.

## G) Setze die Konnektoren ein. ACHTUNG! Einige Konnektoren passen nicht.

1. Frau Weber macht gerne Urlaub in den Bergen, **obwohl/während** ihr Mann lieber segelt.
2. Tarik hat sich selbstständig gemacht, **weil** er sein eigener Chef sein wollte.
3. Frau Jablonska findet, **dass** die Deutschen viel Urlaub haben.
4. **Wenn** Tanja ihre Schule abgeschlossen hat, will sie eine Ausbildung machen.
5. **Nachdem** Martin sein Studium abgeschlossen hatte, ging er für ein Jahr nach Peru.
6. **Seitdem** ich in Deutschland lebe, esse ich viel mehr Brot als früher.
7. Frau Hansen sucht weiter, **bis** sie eine Stelle gefunden hat.
8. **Als** er in Rente ging, war er erst 59 Jahre alt.
9. Ich bin oft schon wach, **bevor** mein Wecker klingelt.
10. **Obwohl** Sabine viel Stress im Büro hat, hat sie fast immer gute Laune.

**H) Setze den passenden Konnektor in die Lücke ein. Achtung ein Konnektor passt nicht!**

1. Manchmal tut man nur sehr wenig für den Sieg, **trotzdem** gewinnt man.
2. Der deutsche Meister hat verloren, **obwohl** er sein Bestes gegeben hat.
3. Nach einer Niederlage kann immer ein Sieg kommen, **deshalb** darf man nie aufgeben.
4. Nicht immer muss man im Wettbewerb der Erste sein, **weil** auch die Teilnahme zählt.
5. Gewinnen ist schön, **allerdings** ist der 'Gewinner der Herzen' zu sein viel schöner.

**I) Verbinde die Satzteile und finde den richtigen Konnektor.**

1. Tanja ist gerne Käse,	<b>allerdings</b>	keinen Ziegenkäse.
2. Frau Weber macht viel Sport,	<b>damit</b>	sie am Ende des Jahres in ihr altes Hochzeitskleid passt.
3. Ich möchte keinen Kaffee,	<b>sondern</b>	einen Tee.
4. Der Virus ist hochansteckend,	<b>folglich</b>	müssen alle eine Maske tragen.
5. Morgens besuchen wir die Kirche,	<b>danach</b>	gehen wir zum Geburtstag.
6. Monika fragt,	<b>ob</b>	Peter auch mitkommt?
7. Ich habe keine Lust mehr,	<b>wenn</b>	das so weitergeht.
8. Tanjas Vater ist Musiker,	<b>darum</b>	möchte sie Gitarre lernen.
9. Wir fahren immer ans Meer,	<b>weil</b>	meine Mutter am Strand liegen möchte.
10. Bitte rufe mich an,	<b>falls</b>	es Neuigkeiten gibt.

**J) Was passt? Entscheide dich für den richtigen Konnektor.**

1. Wie oft hast du schon auf den Fahrstuhl gewartet **und** während des Wartens ungefähr siebenmal auf den Fahrstuhlknopf gedrückt?
2. **Bevor** der Fahrstuhl losfährt, öffnet sich die Tür noch einmal: Eine andere Person möchte auch noch mitfahren.
3. **Wenn** man die Gespräche um 50 Prozent verkürzt, spart man eine Menge Zeit.
4. Manche Menschen kaufen im Internet ein Auto, **obwohl** sie gar keinen Führerschein haben.
5. Wie oft telefonieren Sie mit Ihrem Handy, um jemandem zu sagen, **dass** Sie gerade im Zug sitzen?
6. Wir wissen, **dass** es nur wenig Menschen gibt, die in der Lage sind, zwei Dinge gleichzeitig zu tun.
7. **Solange** ich nicht die richtigen Schuhe habe, kann ich auch nicht joggen gehen.
8. Ich finde, Bewerbungen sollten anonym sein, **damit** man den Bewerbern gegenüber fairer ist.
9. Die Veranstaltung war toll. **Obwohl** es geregnet hat und sie draußen stattfand, hat die Band das Publikum überzeugt.
10. Stefan geht **zwar** nicht oft in die Disko, **aber** Tanzen mag er trotzdem gern.
11. **Obgleich** die Bevölkerungszahl global zunimmt, haben deutsche Familien durchschnittlich nur ein Kind.
12. Ihr erster Tag bei uns? Das Krankenhaus ist sehr groß, **sodass** man sich am Anfang oft verläuft. Ich zeige Ihnen den Weg.
13. **Je** älter man wird, **desto** besser kann man gute Ratschläge geben.
14. **Anstatt** direkt Antibiotikum zu nehmen, könntest du es doch erst einmal mit Wadenwickeln gegen dein Fieber probieren, oder?

**K) Formuliere aus den Vorgaben Kausalsätze. Achte auf die Stellung der Satzglieder und die Konjugation der Verben.**

1. Tarik hat oft Rückenschmerzen, weil er im Büro auf einem unbequemen Stuhl sitzt.
2. Justus hat oft Schmerzen in der Schulter, denn er arbeitet zu viel am Computer
3. Leni hat oft Schmerzen in den Händen, weil sie die falsche Maus benutzt.
4. Samantha hat Probleme mit den Augen, denn sie sieht zu lange auf den Bildschirm.
5. Max hat keine Zeit für Entspannungsübungen, deshalb leidet er unter Kopfschmerzen.
6. Lydia hat im Winter oft Halsschmerzen, denn sie zieht sich nicht warm genug an.
7. Die Abteilungsleiterin macht keine Pausen, deswegen hat sie oft Konzentrationsprobleme.
8. Sarah hat Probleme mit dem Kreislauf, denn sie bewegt sich zu wenig.
9. Micha fühlt sich oft gestresst, weil er nicht Nein sagen kann.

**L) DENN, DOCH oder SONDERN? Setze ein!**

Wir sind dieses Jahr nicht ins Ausland geflogen, **sondern** haben in Deutschland Urlaub gemacht. Wir wollten gern ins Ausland, **doch** wegen der strengen COVID-19 Regeln haben wir uns dagegen entschieden. Das Urlaubsgeld ist trotzdem weg, **denn** wir haben uns davon ein neues Auto gekauft. Diesmal war es kein Gebrauchtwagen, **sondern** wir haben uns ein ganz neues Auto geleistet. Der Urlaub in Deutschland war aber auch schön, **denn** das Wetter war herrlich und meine Mutter hat sich gefreut, dass sie endlich mal keine Verständigungsprobleme hatte. Sie spricht nämlich keine Fremdsprache, **sondern** nur Deutsch. Wir waren fast nie in der Unterkunft, **sondern** immer unterwegs. Anfangs sind wir täglich zum Strand gefahren, **doch** dort waren zu viele Leute. Dann haben wir Städtetouren nach Wismar und Rostock gemacht, **denn** beide

Städte erreicht man sehr gut mit dem Zug. Im nächsten Jahr wollen wir unseren Sommerurlaub wieder in Deutschland verbringen, denn Deutschland hat echt schöne Ecken.

**M) Welcher Konnektor passt? Wähle aus und unterstreiche den richtigen!**

Liebe Eva,

ich weiß nicht, (das/ob/wenn) du es schon gehört hast: Ich habe meinen Führerschein! (Als/Nachdem/Wenn) ich im letzten Jahr durch die Prüfung gefallen war, hat es jetzt endlich geklappt. Ich bin so glücklich! (Nachdem/Weil/Wenn) ich Geld habe, kaufe ich mir sofort ein Auto. Weißt du, ich brauche ein Auto, (damit/um/weil) am Wochenende mal wegzufahren, aber auch (denn/weil/wenn) ich bald einen neuen Job anfangen, bei dem ich oft Kunden besuchen muss. (Obwohl/Dass/Trotzdem) ich am Wochenende immer die Zeitungsanzeigen durchlese, habe ich noch kein passendes Auto gefunden. Ich glaube, (dass/ob/während) es besser ist, im Internet zu suchen. Leider habe ich Probleme mit meinem Computer. (Als/Seit/Wenn) ich ihn gekauft habe, war noch alles okay. Aber (nachdem/seit/wenn) ich Internet habe, funktioniert irgendetwas immer nicht. Auch jetzt wieder: (Als/Damit/Während) ich diese E-Mail schreibe, kommt immer wieder die Meldung: Systemfehler! Könnte ich vielleicht mal an deinen Computer? Das wäre super!

Liebe Grüße und bis morgen Nachmittag

Antonia

**N) Verbinde die Sätze. Beginne (wenn möglich) mit dem Nebensatz.**

1. Monika liebt Martin sehr. Sie will ihn nicht heiraten. (trotzdem)  
Monika liebt Martin sehr, trotzdem will sie ihn nicht heiraten.
2. Herr Braun wurde Bürgermeister. Frau Fischer war beliebter. (obwohl)  
Herr Braun wurde Bürgermeister, obwohl Frau Fischer beliebter war.
3. Wir fahren in den Heidepark Soltau. Du bekommst eine Eins im Mathe-Test.  
(wenn)  
Wenn du eine Eins im Mathe-Test bekommst, fahren wir in den Heidepark Soltau.
4. Sebastians Vater starb. Sebastian war noch sehr klein. (als)  
Sebastians Vater starb, als Sebastian noch sehr klein war.
5. Es ist dunkel. Wir machen kein Licht. (aber)  
Es ist dunkel, aber wir machen kein Licht.
6. Benjamin ist glücklich. Er hat heute frei (weil)  
Benjamin ist glücklich, weil er heute frei hat.
7. Marius isst heute zum Frühstück kein Müsli. Er isst heute Brötchen. (sondern)  
Marius isst heute zum Frühstück kein Müsli, sondern (er isst heute) Brötchen.
8. Sie hat einen Ausbildungsplatz bekommen. Sie arbeitet seit Montag. (und)  
Sie hat einen Ausbildungsplatz bekommen und (sie) arbeitet seit Montag.
9. Tina arbeitet nicht in der Bank. Sie arbeitet als Küchenhilfe.  
Tina arbeitet nicht in der Bank, sondern als Küchenhilfe. (sondern)
10. Kerstin ist glücklich. Sie hat Urlaub. (weil)  
Kerstin ist glücklich, weil sie Urlaub hat.

**O) Schreibe den Text flüssiger, indem du die Sätze mit Konnektoren verbindest.**

**Verwende folgende Konjunktionen:**

**Lösungsvorschlag:**

Smartphones sind sehr verbreitet, **da** sie sich mittlerweile fast jeder leisten kann. Alle sind rund um die Uhr erreichbar, **obwohl** die meisten das eigentlich gar nicht wollen, **wenn** du ein Smartphone hast, bist du permanent online. Ich finde Smartphones gut, **weil** ich damit mit meinen Freunden in Kontakt bleiben kann. In den Ferien schalte ich es einfach ab, **denn** ich möchte auch mal meine Ruhe haben. Meine Freunde sind mir wichtig, **aber** mein Leben ist mir mindestens genauso wichtig.

**P) Welcher Konnektor passt? Wähle aus und unterstreiche den richtigen!**

Sehr geehrter Herr Kochmann,

(**da**/falls/obwohl) ich Sie telefonisch nicht erreichen konnte, schreibe ich Ihnen eine kurze E-Mail. Ich habe Ihre Nachricht erhalten, (damit/**dass**/wenn) Sie unseren Termin verschieben müssen. (**Falls**/Weil/Ob) Sie möchten, können wir auch für das Wochenende einen Termin vereinbaren. Es wäre wichtig, (**dass**/um/wann) wir uns bald treffen, (**denn**/weil/aber) wir müssen den genauen Ablauf des neuen Projekts unbedingt zeitnah besprechen. (**Anstatt**/Um/Wenn) uns in Ihrem Büro zu treffen, könnten wir auch alles bei einem Abendessen klären.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Günzel

**Q) Was passt? Entscheide dich für den richtigen Konnektor.**

- 1) Du siehst so müde aus! - Das bin ich auch. Ich habe bis zwei Uhr nachts ferngesehen, **obwohl** ich eigentlich schon um zehn Uhr ins Bett gehen wollte.
- 2) Dein Mann ist doch Spanier. Spricht er eigentlich gut Deutsch? - Ja, sehr gut. Aber seine Familie nicht. **Deshalb** lerne ich jetzt Spanisch.
- 3) Und? Fahrt ihr im Sommer auch in den Urlaub? - Ja, nach Bulgarien. Wir fahren mit einer Reisegruppe, **damit** wir nicht alles selbst organisieren müssen.
- 4) Weißt du, wie teuer ein Zugticket nach Berlin ist? - Nein. Aber du solltest lieber fliegen, **statt** mit dem Zug **zu** fahren. Das geht schneller und ist auch nicht viel teurer!
- 5) Und? Wie gefällt Ihnen die Wohnung? - Es geht so. Sie ist **zwar** groß, **aber** sie hat keinen Balkon.
- 6) Bernd war gestern einfach unmöglich, findest du nicht? - Ja. **Je** länger ich über sein Verhalten nachdenke, **desto** wütender werde ich.
- 7) Ich möchte so gern jemanden kennenlernen. Jemanden fürs Leben, weißt du? Aber das klappt einfach nicht! - Du musst mehr Geduld haben! Und **falls** du wirklich keine andere Möglichkeit siehst, kannst du ja Online-Dating versuchen.
- 8) **Nachdem** er die Bedienungsanleitung gelesen hatte, konnte er sein neues Handy wenigstens einschalten. Telefonieren konnte er immer noch nicht damit.
- 9) **Während** ich hier die Wohnung putze und mich auch noch um die Kinder kümmere, sitzt du einfach da und liest. So geht das nicht!
- 10) Ich habe lange Zeit in China und auch in Japan gelebt. Leider spreche ich **weder** Chinesisch **noch** Japanisch. Ich habe mich immer auf Englisch unterhalten.
- 11) Trinken wir noch einen Kaffee zusammen? - Das würde ich gern. Aber leider geht es heute nicht, **da** ich meine Tochter noch vom Kindergarten abholen muss.

- 12) Bitte schreiben Sie noch diesen Bericht für mich, bevor Sie nach Hause gehen.
- 13) Man kann sich für die Umwelt engagieren, indem man zum Beispiel in einem Tierschutzverein aktiv ist.
- 14) Er hat immer an alle gedacht, außer an sich selbst.
- 15) Leider habe ich am Montagvormittag einen Termin. Ich kann nicht persönlich anwesend sein. Trotzdem ist natürlich alles für Sie vorbereitet.
- 16) Du kannst am Nachmittag zu mir ins Geschäft kommen, damit wir uns persönlich kennen lernen.
- 17) Falls Sie noch Fragen haben, können Sie mich jederzeit anrufen.

**R) Finde den falschen Konnektor, streiche ihn durch und setze den passenden Konnektor in die Lücke ein.**

1. Sie erledigt ihre Hausaufgaben, ~~weil~~ während sie ihre Lieblingssendung sieht.
2. Maurice kauft sich ein iPhone, ~~denn~~ obwohl er nächste Woche erst Gehalt bekommt.
3. Die Arbeiter streikten, ~~eb~~ als die Gehaltserhöhung abgewiesen wurde.
4. Thomas weiß, ~~trotzdem~~ dass er besser als Jonas in Mathe ist.
5. Ich habe mich auf die Wohnung beworben, ~~aber~~ allerdings konnte ich keinen Einkommensnachweis vorlegen.
6. ~~Damit~~ Dafür liebe ich euch, ihr seid immer pünktlich.
7. Einerseits Je mehr Zucker du nimmst, andererseits desto/umso süßer wird es.
8. ~~Dass~~ Soweit ich es beurteilen kann, wird er die Führerscheinprüfung bestehen.
9. Wir bleiben so lange, ~~als~~ wie es uns gefällt.
10. Kommst du jetzt mit? ~~Weil~~ Denn ich muss echt los!
11. Ich gehe nach Hause, ~~damit~~ weil ich müde bin.
12. Ich weiß, ~~eb~~ dass Paris in Frankreich ist.
13. Es ist heiß, ~~wann~~ wenn/weil die Sonne scheint.

14. ~~Denn~~ **Ob** mein Opa 80 Jahre alt wird, kann ich nicht sagen.

15. Ich werde glücklich sein, ~~aber~~ **wenn** ich einen Job gefunden habe.

### **S) WEIL, WENN, DAMIT oder DASS? Setze den richtigen Konnektor ein!**

Andrei lernt Deutsch, **weil** er in Deutschland eine Stelle sucht. Er weiß, **dass** er noch viel lernen muss. **Damit** er die Vokabeln nicht vergisst, trifft er sich dreimal in der Woche mit einem Tandem-Sprachpartner.

Lotta lernt Spanisch, **damit** sie sich mit den Eltern ihres Freundes unterhalten kann. Sie lernt am besten, **wenn** sie in Spanien ist und viel Spanisch redet. Sie findet es auch wichtig, **dass** ihr Freund ihre Muttersprache lernt.

Martin lernt Englisch, **weil** er Vorträge auf Englisch halten möchte. Er lernt mit einem Lehrer, **damit** er seine Sprachkenntnisse verbessern kann. Martin hofft, **dass** er demnächst auch ein paar Monate nach England gehen kann.

Sophia lernt Chinesisch, **weil** sie bei einem großen deutschen Automobilhersteller arbeitet. Ihr Chef hat ihr versprochen, **dass** sie nach Peking versetzt wird, **wenn** sie das B1 Level besteht. Sie lernt Tag und Nacht, **damit** sie die Prüfung am Ende schafft.

### **T) Setze folgende Konnektoren in die Lücken ein.**

1. Weißt du, **wann** der Deutschkurs stattfindet?
2. Leider wissen wir nicht, **ob** es noch Karten für diese Veranstaltung gibt.
3. Ich komme später zum Unterricht, **weil** ich zum Zahnarzt muss.
4. Wir wissen, **dass** die Europäische Zentralbank ihren Sitz in Frankfurt hat.
5. Tobi kann nur schlecht Englisch sprechen, **obwohl** er sechs Jahre lang Kurse besucht hat.
6. Du findest Informationen über die Europäische Union, **indem** du im Internet suchst.
7. Ich wollte dir Bescheid geben, **aber** deine Mutter kam mir zuvor.
8. Das Gerät ist kaputt, **trotzdem** habe ich es gestern verwendet.

**U) Setze folgende Konnektoren in den Text ein.**

Heutzutage interessieren sich immer mehr Menschen für das Thema Umwelt, **aber** viele Menschen reden nur darüber. Dabei könnte jeder einen kleinen Beitrag leisten. Im eigenen Haus gibt es viele Möglichkeiten. Beispielsweise könnte man Strom sparen, **indem** man das Licht nur in den Zimmern, in denen man sich aufhält, einschaltet. **Anstatt** den Fernseher nur mit der Fernbedienung auszuschalten, könnte man auch an der Steckdose den Ausschalter drücken, um zu vermeiden, **dass** der Standby-Modus Strom verbraucht. Den Müll könnte man trennen, **damit** der Müll besser recycelt werden kann. Und **wenn** man auf dem Weg zur Arbeit langsam fährt, könnte man Benzin sparen **oder** noch besser, man nimmt die öffentlichen Verkehrsmittel, **anstatt** mit dem Auto zu fahren. So könnte man der Umwelt noch mehr helfen.

**V) Schreibe selbst! Vergiss die richtige Verbform nicht! Starte, wenn möglich mit dem Nebensatz.**

1. **Wenn** mein Freund Geburtstag hat, schenke ich ihm Konzertkarten.
2. **Als** Holger nach Hause kam, ging er ins Bett.
3. **Bevor** Franziska zur Arbeit geht, duscht sie.
4. **Dass** ich einen neuen Freund habe, weiß meine Mutter nicht.
5. **Weil** es heute regnen soll, darf ich den Regenschirm nicht vergessen.
6. **Dass** Tobias einen neuen Job hat, hörte ich am Montag / habe ich am Montag gehört,

**W) Setze folgende Konnektoren in den Text ein.**

Herr Voigt geht jeden Morgen zum Bäcker **und** kauft sich vier Brötchen, **sowie** eine Zeitung. Danach geht er nach Hause, wo seine Frau auf ihn wartet. Wie jeden Morgen fragt Sie: "Soll ich das erledigen **oder** machst du das?" worauf er sie anschaut und antwortet: "Mensch Helga, **einerseits** mag ich an dir, **dass** du immer so nett fragst, **andererseits** kennst du doch meine Antwort schon."

**X) Was passt? Entscheide dich für den richtigen Konnektor.**

Es war Freitagnachmittag, als der Unfall passierte: Ein Lkw und ein Auto sind zusammengestoßen. Ein Mann hat die Polizei informiert und den Krankenwagen gerufen, damit die Verletzten ins Krankenhaus gebracht werden konnten. Als die Polizei angekommen war, wurde die linke Fahrbahn abgesperrt. Bald darauf ist auch der Krankenwagen angekommen und der Autofahrer wurde versorgt. Während die Polizei die Unfallstelle gesichert hat, ist ein Stau von mehreren Kilometern entstanden. Die Polizei hat festgestellt, dass der Lkw-Fahrer am Unfall Schuld ist: Er hat die Verkehrsordnung nicht respektiert. Später habe ich im Radio gehört, dass es dem Autofahrer gut geht. Alle Menschen sollten vorsichtiger fahren, sonst passieren immer wieder solche Unfälle.

**Y) Was passt, a. oder b.? Vervollständige den Satz!**

1. Der FC Bayern München ist eine erfolgreiche Fußballmannschaft, deswegen hat sie viele Fans.
2. Tobias spielt sehr gut Gitarre, trotzdem übt er jeden Tag.
3. Julia kocht sehr gut und hat gern viele Gäste, deswegen möchte sie eine große Küche haben.
4. Ich gehe schon oft mit meinen Freunden ins Kino, trotzdem möchte ich noch öfter gehen.
5. Das Oktoberfest in München ist sehr bekannt, deswegen kommen sehr viele Besucher.
6. Herr Meier mag Kälte nicht so gern, trotzdem macht er Skiurlaub in den Bergen.

**Z) YouTube Star - Setze folgende Konnektoren in den Text ein.**

**Zuerst** haben Susi und Tom ihre Tochter beim Tanzen und Singen gefilmt, **um** das Video dann ins Internet zu stellen. Die Eltern haben es zum Spaß gemacht, **ohne** an die Folgen zu denken. Ihre Tochter ist damit von einem Tag auf den anderen zum weltweiten Kinderstar geworden. Mit der plötzlichen Berühmtheit hatten Susi und Tom nicht gerechnet, **obwohl** sie schon viele Komplimente für das Talent ihrer Tochter erhalten haben. Nun fragt sogar ein australischer Fernsehsender, **ob** das kleine Mädchen für ein Interview Zeit hätte. **denn** das Internet hat das Video in der ganzen Welt verbreitet. Das hat zur Folge, **dass** die Tochter jetzt ständig auf das Video angesprochen wird. Dem Mädchen gefällt das, **trotzdem** kann so etwas schnell peinlich und nervig werden.